

Bei Einsätzen mit den Rettungshubschraubern aus Hamburg verwundert der DLRG-RTW niemanden mehr. Die Luftretter kennen das jahrelange ehrenamtliche Engagement der Wasserretter nur zu gut.



sicherheit angelegt werden. Und das alles musste so schnell wie möglich geschehen.

Einen Rettungswagen gab es bereits: „Pelikan Lauenburg 2/83/1“, der jetzt unter dem Rufnamen „Rettung Lauenburg 2/83/1“ zu erreichen ist. Ursprünglich war das Fahrzeug bei der DLRG für die SEG Rettungsdienst vorgesehen und auch für Verlegungsfahrten, Krankentransporte sowie Sa-

nitätsdienste. „Es handelt sich um ein nach Schleswig-Holstein-Standard ausgebautes Fahrzeug, das sich seit 2010 im Besitz der Lauenburger DLRG befindet“, so Peter Heidecke. Basis ist ein Mercedes Benz Sprinter 515 CDI mit Automatikgetriebe. Der Aufbau wurde von der Firma GSF-Sonderfahrzeugbau gefertigt.

Der RTW stammt jedoch nicht komplett von 2010. Der Kofferaufbau ist

ein paar Jahre älter. Er war bereits an der Rettungswache in Geesthacht im Einsatz. Nur das Fahrgestell wurde neu beschafft. Den Koffer hingegen erneuerte GSF rundum, sodass man ihm seine zirka 400000 Kilometer nicht mehr ansieht.

Ausgerüstet ist „Rettung Lauenburg 2/83/1“ gemäß der Vorgaben des DRK-QM-Systems. An Bord befindet sich daher die medizinische Ausstat-